

VERANSTALTUNGSORT

Neues Rathaus Leipzig
Martin-Luther-Ring 4
04109 Leipzig

TAGUNGSGEBÜHR

40,00 Euro/Person
nach Anmeldung Rechnungslegung

INFORMATION & ANMELDUNG

Landesverband für Hospizarbeit
und Palliativmedizin Sachsen e.V.
Georg-Nerlich-Straße 2
01307 Dresden
T. 0351 – 210 48 55
F. 0351 – 210 48 56
info@hospiz-palliativ-sachsen.de
www.hospiz-palliativ-sachsen.de

Die Veranstaltung ist zur
Zertifizierung beantragt:

- bei der LÄK Sachsen
- bei der Registrierung beruflich
Pfleger



Landesverband für
Hospizarbeit und Palliativmedizin
Sachsen e.V.

REFERENTEN

Univ.- Prof. Dr. med. Claudia Bausewein PhD MSc
Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativ-
medizin, Präsidentin der Deutsche Gesellschaft
für Palliativmedizin e.V.

Simone Lang (MdL)

Vorstandsvorsitzende Landesverband für Hos-
pizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V.

Jochen Schnabel

Referatsleiter Referat 33
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Franziska Kopitzsch

Projektleiterin
Kordinierungsstelle Hospiz- und Palliativver-
sorgung Deutschland

Corinna Weiß

Mitarbeiterin
Kordinierungsstelle Hospiz- und Palliativver-
sorgung Deutschland

Andreas Müller

Geschäftsführer
Verbands- und Gremienarbeit
Landesverband für Hospizarbeit und Palliativ-
medizin Sachsen e.V.



Landesverband für
Hospizarbeit und Palliativmedizin
Sachsen e.V.

FORUM: „10 JAHRE CHARTA ZUR BETREUUNG SCHWERSTKRANKER UND STERBENDER MENSCHEN IN DEUTSCHLAND“

06.10.2021
Neues Rathaus Leipzig

Schirmherrschaft
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig Herr Burkard Jung

Moderation
**Anja Koebel Botschafterin der Charta zur Betreuung schwerst-
kranker und sterbender Menschen in Deutschland für Sachsen**



Wir sind Mitglied im Deutschen
Hospiz- und Palliativverband e.V.



Wir sind Mitglied in der
Bundesarbeitsgemeinschaft SAPV



Wir unterstützen die Charta



In Kooperation mit der Deutschen
Gesellschaft für Palliativmedizin



Die Veranstaltungen werden geför-
dert durch den Freistaat Sachsen

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltses.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entwicklung der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland begann im September 2008. Nach nur 2 Jahren, im September 2010, wurde sie im Konsens verabschiedet und die 5 Leitsätze erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit Verabschiedung der Handlungsempfehlungen im Oktober 2016 war der Charta-Prozess abgeschlossen. Ziel war es, die in der Charta formulierten Leitsätze so umzusetzen, dass jeder Betroffene unabhängig von der zugrundeliegenden Erkrankung, der persönlichen Lebenssituation oder des Versorgungsortes eine qualitative hochwertige palliative und hospizliche Behandlung und Begleitung erhält.

Aus Anlass des Jubiläums der Charta laden wir Sie ein, um mit Ihnen die letzten 10 Jahre Revue passieren und die nächste Dekade begrüßen zu dürfen.

Nehmen wir aus dem bereits Erreichten die Motivation für die Umsetzung der noch offenen Themen.

Ihre



Simone Lang

Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes
für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V.



PROGRAMM

09:15 Uhr **Ankommen/ Registrierung**

Moderation:

Anja Koebel Botschafterin der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland für Sachsen

10:00 Uhr **Begrüßung Simone Lang (MdL)** Vorstandsvorsitzende LVHP Sachsen e.V.

10:05 Uhr **Grußwort Schirmherr** i. V. Bürgermeister **Prof. Dr. Thomas Fabian**, Beigeordneter für Soziales, Gesundheit und Vielfalt

10:10 Uhr **Grußwort Staatsministerin Petra Köpping**, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

10:15 Uhr **Grußwort Prof. Dr. med. Claudia Bausewein** Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin für die Trägerorganisationen der Charta

10:20 Uhr **10 Jahre Charta zur Betreuung zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland von der Idee zur praktischen Umsetzung...**

... Entwicklung der Charta und Umsetzung der Handlungsempfehlungen im Rahmen der Nationalen Strategie aus Sicht der Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland

Franziska Kopitzsch

... bundesweite Umsetzung am Beispiel der Nationalen Strategie für die Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen in Pandemiezeiten

Prof. Dr. med. Claudia Bausewein

... aus Sicht des Freistaates Sachsen

Jochen Schnabel

... aus Sicht des Landesverbandes für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V.

Simone Lang (MdL)

11:40 Uhr **Pause**

12:10 Uhr **best practice**

Umsetzung der Handlungsempfehlungen - Vorstellung von Projekten und Maßnahmen in Sachsen

13:10 Uhr **Pause**

14:00 Uhr **Workshops:**

1. Wie kann ich die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland in meinem Umfeld bekannt machen?
2. Wie bekomme ich meinen Landkreis bzw. kreisfreie Stadt dazu die Charta zu zeichnen?
3. Wie kann ich ganz praktisch die Handlungsempfehlungen umsetzen?

Corinna Weiß

Franziska Kopitzsch
Andreas Müller

15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

REFERENTEN